

Online-Befragung zur Kitaverpflegung gestartet

Einblick soll helfen, Unterstützungsmöglichkeiten zu ermitteln

Hannover, 06.03.2023 – **Was wird in Niedersachsens Krippen und Kindertagesstätten serviert? Welche Regeln und Rituale werden beim Essen vermittelt? Was passiert mit (Speise-)Resten? Genau das möchte die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung der Verbraucherzentrale Niedersachsen in einer Befragung herausfinden. Wer in diesen Bereichen Berührungspunkte zur Verpflegung hat, kann nun daran teilnehmen.**

„Dieser wertvolle Einblick in die Einrichtungen soll es uns und Entscheidern erleichtern, zur Qualitätsentwicklung und -sicherung beizutragen und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln“, erklärt Tanja Bolm, Leiterin der Vernetzungsstelle Kitaverpflegung, und fügt hinzu: „Mit der Befragung erhoffen wir uns, die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden noch besser zu verstehen, um sie auch zukünftig bestmöglich bei der Gestaltung leckerer und gesundheitsfördernder Verpflegungsangebote zu unterstützen.“ Und das ist wichtig, denn immerhin wird ein Kind etwa 1.000 Tage lang außerfamiliär betreut, wenn es vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr eine entsprechende Kindertagesbetreuung besucht.

Kitas nehmen Vorbildfunktion ein

„Bei etwa 1.000 Tagen und bis zu 15 Mahlzeiten pro Woche eröffnen sich Kindern an diesen Orten wirklich wertvolle Lernimpulse zur Entwicklung von Ernährungs- und Alltagskompetenzen, die sie lebensbegleitend prägen“, so Bolm. Die Heranwachsenden orientieren sich beim Essen somit nicht mehr nur an den eigenen Eltern – Mitarbeitende in der Kindertagesbetreuung nehmen eine wichtige Vorbildfunktion im Hinblick auf die Ernährung ein.

Umfrage soll Einblick in Organisationsstrukturen gewähren

Gerne möchte die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung Mitarbeitende auch weiterhin praxisorientiert in diesem Bereich unterstützen. „Mit der Online-Befragung können Kitas uns an ihrem Alltag und ihren Erfahrungen teilhaben lassen“, sagt Bolm. Sie soll einen Einblick in die Organisationsstrukturen gewähren und den Status quo nach der Pandemie abbilden. Mitarbeitende in diesen Bereichen sind eingeladen, Fragen rund um den Ess-Alltag in ihrer Einrichtung zu beantworten. Die Antworten werden anonym erhoben und ausgewertet. Interessierte finden den Online-Fragebogen unter www.kitavernetzungsstelle-niedersachsen.de/kita-befragung-2023

Über die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung

Als zentrale Anlaufstelle bietet die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung Niedersachsen anbieterunabhängige Informationen, Beratung und Qualifizierungsmaßnahmen rund um das Essen und Trinken in der Kindertagesbetreuung. Ziel ist es, das Essensangebot für Kinder auf der Grundlage des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas zu verbessern und bei der Ernährungsbildung zu unterstützen. Das Angebot richtet sich an alle Akteure, die sich für gesundheitsförderndes Essen in der Kindertagesbetreuung einsetzen. Träger ist die Verbraucherzentrale Niedersachsen. Gefördert wird die Arbeit der Vernetzungsstelle vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Weitere Informationen unter www.kitavernetzungsstelle-niedersachsen.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Pressestelle
Herrenstr. 14
30159 Hannover
Tel.: (05 11) 9 11 96-12
Fax: (05 11) 9 11 96-10
presse@vzniedersachsen.de
www.verbraucherzentrale-
niedersachsen.de